



Pressemitteilung Nr. 36/2022

Magdeburg, 06.11.2022

DSV-Pokal

6:8 (2:1,0:3,2:1;2:3) Niederlage in Fulda; Magdeburger

Wasserballer können sich auf Ligabetrieb konzentrieren

Das hatten sich die Männer der Wasserball Union Magdeburg (WUM) anders vorgestellt! Trotz zahlreicher Ausfälle von Stammspielern (Schulle, Hagendorf, Lehnert, Ufnal, Lindner) sind sie am Samstag, 05.11.2022, mit breiter Brust zum SC Wasserfreunde Fulda 1923 nach Hessen gefahren und wollten mit einem Sieg in Runde 3 des DSV-Pokals einziehen. Doch es kam anders. Auch, weil der in Runde 1 gegen Aachen überragende Wilhelm Block auf der Anfahrt zum Match durch eine Panne mit seinem PKW liegenblieb und den Magdeburgern somit auch nicht zur Verfügung stand. Damit stand den Elbestädtern kein etatmäßiger Centerspieler zur Verfügung, so dass Duncan Händel und Florian Rüscher diese für sie ungewohnte Position übernehmen mussten. Aber aufgeben wollten sich die Sachsen-Anhalter deshalb nicht! In einem von Beginn an kampfbetonen Spiel ging die WUM nach fast sechs Minuten durch einen Überzahltreffer von Kapitän Vincent Winkler mit 1:0 in Führung. Die Hessen ließen nicht locker und kamen kurz darauf zum 1:1 Ausgleich. Drei Sekunden von der ersten Pausensirene versenkte Michell Börner den Ball im Tor des Gastgebers zur 2:1 Führung für die Elbestädter. Das zweite Viertel wurde zu Beginn von etlichen Rausstellungen auf beiden Seiten bestimmt. Doch beide Teams konnten die sich bietenden Torchancen anfangs nicht nutzen. Erst in den letzten drei Minuten vor der Halbzeitsirene zog der Gastgeber mit drei Treffern in Folge auf 4:2 davon. Mit dieser Führung der Hessen ging es in die Pause. Aufgrund dreier persönlicher Fehler war Tamino Orlando Rodenbeck bereits ausgeschieden und reduzierte den Magdeburger Kader auf nur noch zehn Spieler. Im dritten Spielabschnitt erhöhte Fulda auf 5:2. Die Magdeburger kämpften sich durch Treffer von Vincent Winkler und Duncan Händel wieder auf 4:5 heran. Zu allem Überflus musste auch Michell Börner wegen dreier

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

persönlicher Fehler aus dem Wasser. Das letzte Viertel sollte also über das Weiterkommen entscheiden. Während der Gastgeber personell fast aus dem Vollen schöpfen konnte (ein personeller Ausschluss), wurde die Auswechselbank der Magdeburger immer dünner. Mit Wiederbeginn nutzte Fulda eine Unachtsamkeit in der Magdeburger Abwehr zur 6:4 Führung. Ein von Jan Naveau verursachter 5m Strafwurf brachte das 7:4 für den Gastgeber. Aber eben dieser Naveau bügelte diesen Fehler mit dem Treffer zum 5:7 wieder aus, ehe er gut drei Minuten vor der Schlusssirene zum tragischen Helden wurde, erneut einen Strafwurf verursachte und aus dem Becken musste. Der Gastgeber baute die Führung auf 8:5 aus. Die verbliebenen sieben einsatzfähigen Magdeburger bäumten sich noch einmal auf. Selbst Torwart Detlef Klotzsch stieg als Feldspieler ins Wasser und erzielte gut zwei Minuten vor dem Ende den Treffer zum 6:8. Doch mehr war für das arg dezimierte Magdeburger Team nicht drin. „Glückwunsch an die Hessen. Aber das war heute schon ein komisches Spiel, das aus unserer Sicht unter keinem guten Stern stand. Die vielen personellen Ausfälle, insbesondere der fünf Stammspieler, konnten wir nicht wettmachen. Auch lag das Glück nicht auf unserer Seite. Ein Lob für Florian Rüscher und insbesondere Duncan Händel, die das für sie ungewohnte Centerspiel sehr belebt haben“, meint WUM-Chef, Torwart und jetzt auch noch Torschütze Detlef Klotzsch (Er selber kann sich an seinen letzten Pflichtspieltreffer nicht so recht erinnern – es soll aber über 15 Jahre her sein). Damit können sich die Sachsen-Anhalter ab sofort auf die in der nächsten Woche mit einem Auswärtsspiel (Sonntag, 13.11.2022, 11.00 Uhr) in Chemnitz startende Liga-Saison konzentrieren.

Ergänzende Hinweise:

Deutscher Wasserballpokal 2023, Runde 2

Team der WU Magdeburg gegen Fulda

Nr	Spieler		Tore
1	Marc	Böer	
2	Niels Martin	Götzel	
3	Duncan	Händel	1
4	Michell	Börner	1
5	Jan	Naveau	1
6	Florian	Rüscher	
7			
8	Jörn	Gertner	
9	Tamino Orlando	Rodenbeck	
10	Paul-Quentin	Kehrer	
11			
12	Vincent	Winkler	2
13	Detlef	Klotzsch	1

2. Wasserball Liga - Landesgruppe Ost

Der Spielplan für die neue Saison 2022/2023 ist noch nicht bestätigt. Geplant ist der Start für die WUM Mitte November 2022 mit einem Auswärtsdoppelspieltag. Das erste WUM Heimspiel könnte am 26.11.2022 folgen.

Weitere Infos folgen gesondert zum Ligastart.



Das Foto ist Eigentum; Fotograf Robert Wahren kostenfrei verwendet werden. Es zeigt den WUM-Spieler Duncan Händel, der auf der für ihn ungewohnten Centerposition eine tolle Partie bot.